



Rathaus, Marktplatz 9
CH-4001 Basel

Tel: +41 61 267 80 54
Fax: +41 61 267 85 72
E-Mail: staatskanzlei@bs.ch
www.regierungsrat.bs.ch

Fachdirektorenkonferenz Geldspiele FDKG

per Mail an:
info@fdkg.ch

Basel, 18. Januar 2022

Regierungsratsbeschluss vom 18. Januar 2022
Vernehmlassung zum Antrag der Stiftung Sportförderung Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 25. November 2021 der Fachdirektorenkonferenz Geldspiele wurde dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt Gelegenheit geboten, zum Antrag der Stiftung Sportförderung Schweiz Stellung zu nehmen. Wir danken Ihnen für diese Möglichkeit und nehmen wie folgt Stellung.

Grundsätzlich ist der Regierungsrat mit dem beantragten Basisbeitrag von 60 Millionen Franken sowie dem beantragten Beitrag für die Verwaltung und den Betrieb der Stiftung von 250'000 Franken einverstanden. Anregen möchte der Regierungsrat jedoch, dass das schweizweite Programm «Schule bewegt» in das Basispaket integriert wird, um dieses langfristig und unabhängig von der Gewinnentwicklung sichern zu können. Der Gesamtbetrag von 60 Mio. Franken soll deshalb jedoch nicht erhöht werden.

Bezüglich der speziellen Förderbeiträge, die aufgrund der erhöhten Erträge durch Sportwetten gesprochen und auf Basis der jeweiligen Gewinnentwicklung im Vergleich zum Basisjahr 2020 berechnet werden sollen, ist der Regierungsrat der Ansicht, dass der Ertrag, welcher ein Bereich einspielt, nicht zum alleinigen Zuweisungskriterium werden soll. Die Bereiche Kultur und Soziales würden sonst benachteiligt, da sie im Gegensatz zum Sport nicht über vergleichbare Einnahmelmöglichkeiten verfügen. Des Weiteren regt der Regierungsrat an, die Verteilung der Fördermittel breit(er) auszugestalten. Dies insbesondere im Hinblick auf die beiden Bereiche Fussball und Eishockey, die bereits finanzielle Mittel aus dem Basisbeitrag sowie Verbandsbeiträge von Swiss Olympic erhalten. Die Förderbereiche 7 und 8 betreffend Fussballverband, Swiss Football League sowie Swiss Ice Hockey Federation sind deshalb aus Sicht des Regierungsrats nicht zwingend. Würde das Programm «Schule bewegt» wie weiter oben angeregt in das Basispaket integriert, könnte auch dieser Förderbereich gestrichen werden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anmerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin